

Friedhof Delkenheim - barrierefreundliche Gestaltung (SPD)

Wiederholt wurden wir von Besuchern des Friedhofs in Delkenheim darauf angesprochen, dass es für Menschen mit Beeinträchtigung nicht immer einfach, manchmal sogar unmöglich ist, ohne einschränkende Hindernisse barrierefrei an Grabstätten zu gelangen. Wir greifen diese Anregungen gerne auf und bitten das zuständige städtische Grünflächenamt den Friedhof in Delkenheim nach solchen Barrieren zu untersuchen und dort wo es möglich und sinnvoll ist solche Barrieren zu beseitigen. Derzeit ist es z. B. durch hohe Randsteine an den Gehwegen nicht möglich ohne weiteres mit einem Rollstuhl darüber und an die Grabstellen zu kommen. Auch für Rollatoren stellen diese Gehwegefassungen ein Hindernis und damit eine potenzielle Gefahrenquelle dar. Gerade in diesen Bereichen könnte eine Absenkung dieser Randsteine eine hilfreiche Lösung sein.

Mit etwas gutem Willen sollte es möglich sein auch kurzfristig und mit überschaubarem Aufwand Menschen mit Bewegungseinschränkungen einen barrierefreundlichen Zugang zu den Grabstellen zu ermöglichen. Im Rahmen einer Ortsbegehung können neuralgische Stellen erkannt, bewertet und dann im Weiteren verbessert werden. Der Ortsbeirat bietet bei einer solchen Ortsbegehung sehr gerne seine Unterstützung an.

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Das Dezernat V und das zuständige Fachamt werden gebeten

- den Friedhof in Delkenheim auf Hindernisse für Menschen mit Bewegungseinschränkungen zu untersuchen und den Ortsbeirat über das Ergebnis zu informieren.
- kurzfristige Maßnahmen, wie z. B. das Absenken von Gehwegrandsteinen an Wegen zu Grabstellen, zeitnah umzusetzen.

Wiesbaden, 20.08.2019